

Liebe Eltern,

ich wünsche von Herzen, ich könnte Ihnen endlich einmal andere Nachrichten schicken, aber leider ist dem nicht so.

Sicher sind Sie bereits durch die Medien auf dem Laufenden und ich berichte Ihnen nichts Neues. Ich möchte es dennoch noch einmal von meiner Seite her für den Bereich Grundschule/Hort tun und für Sie kurz zusammenfassen.

- Bis mindestens 03.05.2020 werden die Grundschüler weiterhin zu Hause bleiben müssen und Lernaufgaben digital gestellt bekommen. Herr Hörsch wird auf unserer Homepage einen zweiten Lernabschnitt ab 20.04. unter „Neuigkeiten GS“ öffnen, damit es für alle übersichtlicher wird. Die Klassenleiter bleiben weiterhin über Mail und Telefon mit Ihnen und/oder den Schülern in Kontakt.
- Eine Notbetreuung in den Horträumen wird wie bisher gewährleistet, wenn Sie selbst bestimmten Berufsgruppen angehören und uns ein schriftlicher Antrag vorliegt. (Es ist alles auf der Homepage zu finden und auch noch einmal hier im Anhang) Alle Informationen kommen generell bei Frau Tamaschke im Sekretariat zusammen. Wir müssen immer bis 14 Uhr am Vortag wissen, ob Ihr Kind am darauf folgenden Tag in den Hort kommt.
- Ab nächster Woche sind die Schüler und Lehrer der entsprechenden Abschlussklassen in den Schulgebäuden unter strengsten hygienischen Vorschriften.  
Für den Bereich GS/Hort sind momentan noch keine Schutzmasken Pflicht. Erwachsene können sie freiwillig tragen. Die hygienischen Maßnahmen sind für uns aber ausgeweitet worden. (tägliches Desinfizieren der Tische z.B.)
- Ende April wird vom Ministerium entschieden, wie es ab Mai mit dem Unterricht in der GS weitergehen wird. Angedacht ist wohl auch hier eine Staffelung, beginnend mit den Viertklässlern.  
Weiterhin ist vom Ministerium angekündigt worden, dass in den nächsten Wochen Entscheidungen zu Infektionsschutz im Unterricht, Notengebung, Zeugnissen, Umgang mit Unterrichtsinhalten, Schulfeiern, Abschlussfesten, .... fallen werden. Diese Dinge stehen mit großem Fragezeichen schon eine ganze Weile auf unserem Papier. Sobald wir dazu staatliche Vorgaben bekommen und uns im Team dazu absprechen konnten, wie wir das in unserem Schulzentrum umsetzen, bekommen Sie Bescheid.
- Im Anhang finden Sie das Schreiben der Sozialministerin Köpping, welches uns gestern Abend erreichte.

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen, dass Sie diese herausfordernde und extreme Zeit so gut es nur möglich ist mit Ihren Kindern und Ihrer Familie durchleben können.

Versuchen Sie weiterhin Möglichkeiten zu schaffen, dass Ihr Kind täglich etwa zwei Stunden konzentriert Lernaufgaben erledigt. Nehmen Sie die von den Lehrkräften geschickten Aufgaben als Anregung. Ihre Kinder lernen in unterschiedlichem Tempo – nicht alle werden wirklich die gesamten Aufgaben bewältigen können. Wichtig ist, dass Ihr Kind regelmäßig und ohne Ausreden an Lernaufgaben sitzt und übt. Haben Sie keine Scheu, bei Problemen, Ängsten, Unsicherheiten den entsprechenden Klassen- oder Fachlehrer oder mich zu kontaktieren.

Behalten Sie Ihr Lächeln und bleiben Sie gesund! Es grüßt Sie herzlich  
Katleen Schkölziger